

Armutsforschung in der Sozialen Arbeit

Tagung

09.-10. Februar 2024
Universität Hamburg
(Von-Melle-Park 9)

<https://uhh.de/ew-armutstagung>



Organisation

Bettina Ritter (Universität Siegen) &
Holger Schoneville (Universität
Hamburg)

Kontakt für Rückfragen

Kristie Jakob (Universität Hamburg)
armutstagung.ew@uni-hamburg.de



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Fragen von Armut und sozialer Ausgrenzung sind konstitutiver Teil und Bezugspunkt der Praxis Sozialer Arbeit. Auch in Forschung im Kontext der Sozialen Arbeit werden immer wieder Fragen nach Armut, Ausgrenzung und sozialer Benachteiligung ins Zentrum gestellt. Dabei wird häufig nach mehr und anderem gefragt, als dies im Kontext ökonomischer, soziologischer oder politikwissenschaftlicher Forschung der Fall ist. Worin jedoch die spezifischen disziplinären Forschungsinteressen, die dadurch notwendigen methodischen Forschungszugänge und die spezifischen Forschungserkenntnisse liegen, ist bislang unzureichend diskutiert. Ziel der Tagung ist die vertiefte Auseinandersetzung mit Armutsforschung in der Sozialen Arbeit sowie die Diskussion des spezifischen Beitrags dieser Forschung im Kontext der interdisziplinären Armutsforschung sowie innerhalb der Sozialen Arbeit als Disziplin und Profession.

Im Zentrum der Tagung werden folgende Aspekte stehen:

- Historische und systematische Einordnungen der Armutsforschung in der Sozialen Arbeit
- Systematische Entwürfe einer sozialpädagogischen Armutsforschung
- Empirische Einzelstudien, die als Beiträge einer Armutsforschung in der Sozialen Arbeit verstanden werden können
- Diskussion von empirischen Zugängen und Methoden

Teilnahmemöglichkeit

Die Tagung richtet sich insbesondere an interessierte Kolleg*innen. Sie steht darüber hinaus der interessierten Öffentlichkeit offen.

Teilnahmebeitrag: 30 € – Teilnahme am Abendessen: 15 €

Für Studierende steht ein beschränktes Kontingent an vergünstigten Karten zur Teilnahme an der Tagung (10 €) zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird durch die Unterstützung der Universität Hamburg sowie der Kurt und Käthe Klinger-Stiftung ermöglicht.

Armutsforschung in der Sozialen Arbeit

Freitag, 09. Februar 2024

13:00 Uhr	Ankommen								
13:30 Uhr	Beginn der Tagung: Begrüßung, Grußworte und Einführung								
	Holger Schoneville Armutsforschung in der Sozialen Arbeit: Auf der Suche nach einer sozialpädagogischen Perspektive								
	Rita Braches-Chyrek Sozialpädagogik und Armut: Historische Befunde								
15:15 Uhr	Kaffeepause								
15:45 Uhr	<table><tr><th>Forschungsforum I</th><th>Forschungsforum II</th></tr><tr><td>Sarah Schirmer Die Unterstützung arbeitsloser Menschen durch eine unabhängige Sozialberatung zu SGB-II-Leistungen: Das Herausarbeiten des Bearbeitbaren</td><td>Sarah Häsel & Sara Nasri Erreichbarkeit von Familien, die von Armut betroffen sind, in Familienzentren in heterogenen Quartieren</td></tr><tr><td>Regine Müller Professionalität im Wohlfahrtsstaat. Praxeologische Perspektiven auf den Umgang mit Kinderarmut in der Sozialen Arbeit</td><td>Maike O'Reilly „Du bist hier ja nur geduldet“ – Niedrigschwellige Drogenhilfe aus Nutzerinnensicht</td></tr><tr><td>Stefanie Albus & Bettina Ritter (Wie) wird Armut in sozialen Diensten bearbeitet?</td><td>Johanna Wilmes Schlüsselfiguren einer wohlhabenden Stadt über Armut</td></tr></table>	Forschungsforum I	Forschungsforum II	Sarah Schirmer Die Unterstützung arbeitsloser Menschen durch eine unabhängige Sozialberatung zu SGB-II-Leistungen: Das Herausarbeiten des Bearbeitbaren	Sarah Häsel & Sara Nasri Erreichbarkeit von Familien, die von Armut betroffen sind, in Familienzentren in heterogenen Quartieren	Regine Müller Professionalität im Wohlfahrtsstaat. Praxeologische Perspektiven auf den Umgang mit Kinderarmut in der Sozialen Arbeit	Maike O'Reilly „Du bist hier ja nur geduldet“ – Niedrigschwellige Drogenhilfe aus Nutzerinnensicht	Stefanie Albus & Bettina Ritter (Wie) wird Armut in sozialen Diensten bearbeitet?	Johanna Wilmes Schlüsselfiguren einer wohlhabenden Stadt über Armut
Forschungsforum I	Forschungsforum II								
Sarah Schirmer Die Unterstützung arbeitsloser Menschen durch eine unabhängige Sozialberatung zu SGB-II-Leistungen: Das Herausarbeiten des Bearbeitbaren	Sarah Häsel & Sara Nasri Erreichbarkeit von Familien, die von Armut betroffen sind, in Familienzentren in heterogenen Quartieren								
Regine Müller Professionalität im Wohlfahrtsstaat. Praxeologische Perspektiven auf den Umgang mit Kinderarmut in der Sozialen Arbeit	Maike O'Reilly „Du bist hier ja nur geduldet“ – Niedrigschwellige Drogenhilfe aus Nutzerinnensicht								
Stefanie Albus & Bettina Ritter (Wie) wird Armut in sozialen Diensten bearbeitet?	Johanna Wilmes Schlüsselfiguren einer wohlhabenden Stadt über Armut								
17:15 Uhr	Kaffeepause								
17:30 Uhr	Sabine Andresen Kinder und Jugendliche im Zentrum – systematische und normative Perspektiven auf Armut								
	Karin Böllert & Karl August Chassé mit Bettina Ritter & Holger Schoneville Armut im sozialpädagogischen Blick – ein Gespräch								
19:30 Uhr	Abendessen – Restaurant “Citta Izakaya” (Grindelhof 17) – Anmeldung erforderlich								



Armutsforschung in der Sozialen Arbeit

Samstag, 10. Februar 2024

09:00 Uhr	Einführung (Bettina Ritter & Holger Schoneville)	
	Maksim Hübenthal Suchbewegungen einer politisch-wohlfahrtsstaatsbezogenen sozialpädagogischen Armutsforschung	
	Simone Leiber, Eva Löffler, Corinna Schein & Christopher Smith Ochoa Politische Einmischung Sozialer Arbeit in der Armutspolitik	
10:35 Uhr	Kaffeepause	
11:00 Uhr	Forschungsforum III	Forschungsforum IV
	Lisa Huppertz, Anne Deremetz, Lena Heitzenröder & Dietrich Engels Motive und Hintergründe zur Nichtinanspruchnahme von Grundsicherungsleistungen – Zugangswege und Zugangsherausforderungen	Anja Kerle Eine dispositivanalytische Ethnographie zu Armut und Familienzentren. Überlegungen hinsichtlich einer sozialpädagogischen Armutsforschung in kritisch-reflexiver Absicht
	Helen Dambach & Holger Schoneville #IchBinArmutsbetroffen Öffentliche Thematisierungen eigener Armutsbetroffenheit	Stephanie Simon, Jessica Prigge & Werner Thole Umgang mit und Deutungen von Armut im Feld der Pädagogik der Kindheit
12:00 Uhr	Mittagspause	
13:00 Uhr	Anna Bea Burghard Klassifikation(en) der sozialen (Un-)Ordnung: Perspektiven für die sozialpädagogische Armutsforschung	
	Fabian Kessl Das spezifisch Unspezifische einer sozialpädagogischen Armutsforschung	
	Fazit und Tagungsabschluss (Bettina Ritter & Holger Schoneville)	
15:00 Uhr	Ende des offiziellen Teils	
16:30 Uhr	Add-on: Kulturprogramm: Alternative Stadtführung ggf. gemeinsames informelles Abendessen	

Armutsforschung in der Sozialen Arbeit

Referent*innen

Dr. Stefanie Albus ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der AG 8 Soziale Arbeit der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld. Kontakt: stefanie.albus@uni-bielefeld.de

Prof. Dr. Sabine Andresen ist Professorin für Familienforschung und Sozialpädagogik am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt. Kontakt: s.andresen@em.uni-frankfurt.de

Prof. Dr. Karin Böllert ist Professorin für Kinder- und Jugendhilfe/Sozialpolitik am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Münster. Kontakt: kaboe@uni-muenster.de

Prof. Dr. Rita Braches-Chyrek ist Professorin für Sozialpädagogik am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Bamberg. Kontakt: rita.braches@uni-bamberg.de

Dr. Anna Bea Burghard ist Akademische Rätin an der Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Münster. Kontakt: annabea.burghard@uni-muenster.de

Prof. Dr. (em.) Karl August Chassé ist Professor für Theorie und Geschichte Sozialer Arbeit am Fachbereich Sozialwesen der Ernst-Abbe-Hochschule Jena. Kontakt: chasse@em.uni-frankfurt.de

Helen Dambach ist studentische Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Sozialpädagogik der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg. Kontakt: helen.dambach@studium.uni-hamburg.de

Dr. Anne Deremetz ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH. Kontakt: deremetz@isg-Institut.de

Dr. Dietrich Engels ist Geschäftsführer des ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH. Kontakt: engels@isg-Institut.de

Prof. Dr. Sarah Haeseler ist Professorin für Theorien und Methoden Sozialer Arbeit mit dem Schwerpunkt lokale Demokratieförderung der Katholischen Hochschule für Sozialwesen. Kontakt: sarah.haeseler@khsb-berlin.de

Lena Heitzenröder ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH. Kontakt: heitzenroeder@isg-Institut.de

Dr. Maksim Hübenthal ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Sozialpädagogik am Fachbereich Erziehungswissenschaft & Psychologie der Freien Universität Berlin. Kontakt: maksim.huebenthal@fu-berlin.de

Lisa Huppertz ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH. Kontakt: huppertz@isg-Institut.de

Dr. Anja Kerle ist Hochschullehrende am Fachbereich Soziales und Gesundheit der Fachhochschule Vorarlberg. Kontakt: anja.kerle@fhv.at

Prof. Dr. Fabian Kessl ist Professor für Sozialpädagogik mit Schwerpunkt sozialpolitische Grundlagen am Institut für Erziehungswissenschaft der Bergischen Universität Wuppertal. Kontakt: fabian.kessl@uni-wuppertal.de

Armutsforschung in der Sozialen Arbeit

Referent*innen

Prof. Dr. Simone Leiber ist Professorin für Sozialpolitik am Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik der Universität Duisburg-Essen. Kontakt: simone.leiber@uni-due.de

Dr. Eva Maria Löffler ist wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in am Institut für Sozialpolitik und Sozialmanagement (ISSM) der Technische Hochschule Köln. Kontakt: mail@eva-loeffler.de

Prof. Dr. Regine Müller ist Professorin für Kindheitspädagogik der Kolping Hochschule für Gesundheit und Soziales. Kontakt: Regine.Mueller@kolping-hochschule.de

Sara Nasri ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Theorien und Methoden Sozialer Arbeit mit dem Schwerpunkt lokale Demokratieförderung der Kolping Hochschule für Gesundheit und Soziales. Kontakt: sara.nasri@khsb-berlin.de

Maïke O'Reilly ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Public Health und Pflegeforschung der Universität Bremen. Kontakt: moreilly@uni-bremen.de

Jessica Prigge ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Pädagogik der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Kontakt: prigge@paedagogik.uni-kiel.de

Prof. Dr. Bettina Ritter ist Professorin für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Organisationale Bedingungen sozialer Dienste am Institut für Sozialpädagogik am Department für Erziehungswissenschaft der Universität Siegen. Kontakt: bettina.ritter@uni-siegen.de

Dr. Corinna Schein ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich für Sozialpolitik des Instituts für Soziale Arbeit und Sozialpolitik der Universität Duisburg-Essen. Kontakt: corinna.schein@uni-due.de

Sarah Schirmer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialpädagogik des Department für Erziehungswissenschaft der Universität Siegen. Kontakt: sarah.schirmer@uni-siegen.de

Prof. Dr. Holger Schoneville ist Juniorprofessor für Sozialpädagogik an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg. Kontakt: holger.schoneville@uni-hamburg.de

Dr. Stephanie Simon ist Vertretungsprofessorin für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Kindheitsforschung am Institut für Erziehungswissenschaft der Bergischen Universität Wuppertal. Kontakt: stephanie.simon@tu-dortmund.de

Dr. Christopher Smith Ochoa ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsbereich für Sozialpolitik des Instituts für Soziale Arbeit und Sozialpolitik der Universität Duisburg-Essen. Kontakt: christopher.smith@uni-due.de

Prof. Dr. Werner Thole ist Professor für Bildung und Erziehung in der Kindheit am Institut für Sozialpädagogik, Erwachsenenbildung und Pädagogik der frühen Kindheit der Technischen Universität Dortmund. Kontakt: werner.thole@tu-dortmund.de

Dr. Johanna Wilmes ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Sozialpädagogik und Familienforschung des Fachbereichs Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt. Kontakt: wilmes@em.uni-frankfurt.de